

Straßburg, den 28. November 2011.

Erster Ausschuss der Säule « Politik » der Trinationalen Metropolregion Oberrhein

Philippe Richert, Minister für die Gebietskörperschaften, Präsident des Conseil Régional d'Alsace, hat am heutigen Montag, den 28. November 2011, **den Vorsitz des Ersten Ausschusses der Säule « Politik » der Trinationalen Metropolregion Oberrhein (TMO) in dem Gebäude der Région Alsace geführt.**

Diese erste Sitzung des Ausschusses stellt eine Neuheit in der Geschichte der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit dar. Sie führt die wichtigen Entscheidungsträger des Oberrheins (Elsaß, Baden, Südpfalz und Kantone der Nordwestschweiz) zusammen, mit dem langfristigen Ziel einer transparenten Arbeitsteilung zwischen den Strukturen und Gremien sowie einer abgestimmten Kommunikation. Vertreten sind die vier Instanzen der institutionellen Zusammenarbeit repräsentieren, das heißt die Oberrheinkonferenz, der Oberrheinrat, die vier Eurodistrikte und das Städtenetz. **Die Sitzung ist zudem das erste Treffen auf politischer Ebene seit der offiziellen Gründung und Anerkennung der TMO durch den französischen, deutschen und schweizerischen Staat bei der Feier am 9. Dezember 2010 in Offenburg.**

Nach dem einjährigen Bestehen der TMO ermöglichte dieses Treffen:

- ein Fazit der 2011 durchgeführten Aktivitäten zu ziehen,
- die gemeinsamen Prioritäten des Oberrheins für 2012 festzulegen,
- den ersten Sprecher der Säule „Politik“ der TMO zu bestimmen.

Zu diesem Anlass wurde auch die offizielle Internetseite der TMO online gesetzt : www.rmtmo.eu

Bei diesem Treffen hat Clemens Nagel, der Beauftragte des Ministerpräsidenten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit von Rheinland-Pfalz, ein Fazit der Projekte gezogen, die die Trinationale Metropolregion Oberrhein im Jahr 2011 im Rahmen ihrer Strategie „Gemeinsam handeln und gestalten“ realisiert hat:



Cofinancé par l'Union Européenne /
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert /
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt

- **Säule „Wissenschaft“:** Start des Projekts "Wissenschaftsoffensive", Start des Auswahl- und Einstellungsverfahrens des zukünftigen Koordinators der Säule „Wissenschaft“, Projektstart „Binational und dual studieren im Elsass und in Baden-Württemberg“;
- **Säule „Wirtschaft“:** grenzüberschreitende Annäherung der Cluster, insbesondere zu den Themen Elektromobilität, Energie und Energieeffizienz (TRION), kreative Industrien, Tourismus, Life Sciences, Informations- und Kommunikationstechnologien; touristische Vermarktung mittels des Projekts „Upper Rhine Valley“; Durchführung von mehr als 29 Veranstaltungen im Rahmen des Projekts Metrodialog;
- **Säule „Zivilgesellschaft“:** Veranstaltung von drei Bürgerforen und des 13. Dreiländerkongresses am 27. Juni 2012;
- **Säule „Politik“:** Koordinationsstelle der Säule Politik, Online-Veröffentlichung der Internetseite der TMO, Schaffung gemeinsamer Kommunikationsmittel für die TMO, Durchführung von sieben Veranstaltungen im Rahmen des europäischen Maßnahmenplans, Unterstützung der von den anderen Säulen durchgeführten Projekte (Wissenschaftsoffensive, Stellen der Koordinatoren der Säule Wirtschaft und Wissenschaft, usw.), Koordinierung zwischen den vier Säulen.

Die Details zu diesen Projekten befinden sich im Anhang.

Heinz Fenrich, représentant le réseau des Villes, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, **Dr. Rudolf Kühner**, Regierungspräsident Karlsruhe, **Clemens Nagel**, Beauftragter des Ministerpräsidenten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz, **Willi Stächele**, Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg, **Theo Kautzmann**, Mitglied des Stadtrates Landau in der Pfalz, **Pierre-Etienne Bisch**, Préfet de la Région Alsace, **Philippe Richert**, Président du Conseil Régional d'Alsace, **Guy-Dominique Kennel**, Président du Conseil Général du Bas-Rhin, **Charles Buttner**, Président du Conseil Général du Haut-Rhin, **Roland Ries**, Maire de Strasbourg et représentant des eurodistricts, **Urs Wüthrich-Pelloli**, Regierungsrat, Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft et **Helmut Hersberger**, Mitglied des Großen Rates Basel-Stadt, Président 2012 du Conseil Rhénan, Mitglieder des Ausschusses der Säule „Politik“ der TMO haben sich auf folgende Schwerpunkte für das Jahr 2012 geeinigt:

- Energie und Umweltschutz
- Forschung und Innovation
- Verkehr
- Mobilität für Schüler, Jugendliche und Arbeiter
- Governance der Säule Politik am Oberrhein
- Einbezug der Zivilgesellschaft und der Bürgerbeteiligung
- Raumentwicklung
- Lobbyarbeit zur Verlängerung des INTERREG-Programms
- Kultur und Sport



Cofinancé par l'Union Européenne /
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert /
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt

Und schließlich hat der Ausschuss der Säule „Politik“ seinen Sprecher für 2012 benannt. **Charles Buttner, Président du Conseil Général du Haut-Rhin** wird im Jahr 2012 Sprecher der Säule „Politik“ sein. Zusätzlich wurden zwei Vertreter des Sprechers benannt: **Helmut Hersberger**, Mitglied des Großen Rates Basel-Stadt, Vorsitzender 2012 des Oberrheinrates und **Julian Würtenberger**, Regierungspräsident Freiburg, Vorsitzender 2012 der Oberrheinkonferenz.

Für mehr Informationen über die Trinationale Metropolregion Oberrhein: www.rmtmo.eu

* * *

Anlagen:

- Die Trinationale Metropolregion Oberrhein, ein neues Konzept der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit
- Liste der Mitglieder des Ausschusses der Säule „Politik“
- Die im Jahr 2011 umgesetzten Projekte
- Tagesordnung des Ausschusses der Säule „Politik“
- Strategie der TMO „Gemeinsam handeln und gestalten“

* * *

Kontakt :

Région Métropolitaine du Rhin Supérieur - Trinationale Metropolregion Oberrhein
Rehfusplatz 11 / D- 77694 Kehl
Tel : +49 7851 93 49 60 / metropolregion@oberrheinkonferenz.org



Cofinancé par l'Union Européenne /
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert /
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt

Die Trinationale Metropolregion Oberrhein, ein neues Konzept der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Die Trinationale Metropolregion Oberrhein (TMO), die am 9. Dezember 2010 offiziell durch den französischen, deutschen und schweizerischen Staat anerkannt wurde, hat zum Ziel, das Potenzial des Oberrheingebietes im Bereich Wirtschaft, Soziales und Umwelt auszuschöpfen und weiter zu entwickeln, sowie die Region auf europäischer Ebene bestens zu positionieren. Der Weg dahin führt über eine Stärkung der Zusammenarbeit zwischen den Akteuren aus Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft.

Liste der Mitglieder des Ausschusses der Säule „Politik“

Heinz Fenrich, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe, Sprecher für das Städtetz

Dr. Rudolf Kühner, Regierungspräsident Karlsruhe

Julian Würtenberger, Regierungspräsident Freiburg, Präsident der Oberrheinkonferenz 2012

Clemens Nagel, Beauftragter des Ministerpräsidenten für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, Staatskanzlei Rheinland-Pfalz

Willi Stächele, Mitglied des Landtages von Baden-Württemberg

Theo Kautzmann, Mitglied des Stadtrates Landau in der Pfalz

Pierre-Etienne Bisch, Préfet de la Région Alsace

Philippe Richert, Président du Conseil Régional d'Alsace

Guy-Dominique Kennel, Président du Conseil Général du Bas-Rhin

Charles Buttner, Président du Conseil Général du Haut-Rhin

Roland Ries, Maire de Strasbourg, Sprecher für die Eurodistrikte

Urs Wüthrich-Pelloli, Regierungsrat, Vorsteher der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft

Helmut Hersberger, Mitglied des Großen Rates Basel-Stadt, Präsident des Oberrheinrats 2012

Dr. Guy Morin, Regierungspräsident, Vorsteher des Präsidialdepartements des Kantons Basel-Stadt

Die im Jahr 2011 umgesetzten Projekte

Im Rahmen der **Säule Wirtschaft** wurden zwei Arten von Aktivitäten durchgeführt. Im Bereich Infrastruktur, insbesondere Verkehr, wurden mehrere Projekte gestartet, auch mit der finanziellen Unterstützung des europäischen Programms INTERREG: gemeinsame grenzüberschreitende Verkehrsangebote (Bus Grenzach-Whyhlen, Basel-Weil am Rhein, Straßenbahn Strasbourg-Kehl) und große Infrastrukturvorhaben (Automatischer Streckenblock von Bantzenheim, Studien zum Bahnanschluss des Euroairports).

Im Bereich der Wirtschaftsentwicklung wurde der Schwerpunkt auf die Stärkung der Verbindungen zwischen Clustern und Kompetenzzentren im Oberrhein gelegt. Dies konnte insbesondere im Rahmen eines regelmäßigen Cluster-Forums durchgeführt werden, aber auch mit dem Start des Projektes „Grenzüberschreitendes Cluster der kreativen Industrien“ sowie der Unterzeichnung eines Übereinkommens zwischen den Clustern im Bereich der erneuerbaren Energien. Weitere wichtige



Cofinancé par l'Union Européenne /
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert /
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt

Projekte werden im Bereich der gemeinsamen touristischen Vermarktung realisiert, insbesondere im Rahmen des Programms Upper Rhine.

Die **Säule Wissenschaft** hat das allgemeine Ziel der Stärkung der Verbindungen zwischen den Akteuren aus Forschung und Innovation mit zahlreichen vom INTERREG-Programm unterstützten Projekten verfolgt. Gemeinsame Projekte werden in den Bereichen Life Sciences und Gesundheit (Biovalley, Neurowissenschaft, Leberkrankheiten, Epilepsie, Betreuung von Transplantationspatienten), aber auch im Bereich der Physik (Optik, Photonik, Nanowissenschaften) durchgeführt. Zudem fand 2011 der Start der Wissenschaftsoffensive und deren Projektaufruf statt, die es ermöglichen soll, Innovations- und Forschungsprojekte mit einer Gesamtsumme von 15 Mio. € zu fördern. Diese Aktion ist insofern innovativ, da sie die gleichzeitige Genehmigung von nationalen und europäischen Fördermitteln auf der Grundlage gemeinsamer Kriterien ermöglicht und auf diese Weise eine erste gemeinsame Politik für Forschung und Innovation im Oberrhein einrichtet.

Die Arbeit der **Säule Zivilgesellschaft** wurde im Jahr 2011 von der Durchführung dreier Bürgerforen geprägt. Im Rahmen eines letzten Forums am 27. Juni 2012 sollen die Ergebnisse analysiert und diskutiert werden. Von diesem Forum sollen auch weitere konkrete Impulse für die Stärkung der Zivilgesellschaft am Oberrhein ausgehen. Ab 2012 werden die Eurodistrikte von europäischen Fördermitteln profitieren. Diese stellen dann die Umsetzung der Gelder in Projekte sicher, die grenzüberschreitende Bürgerbegegnungen erleichtern sollen.

Drei Aktivitäten der TMO wurden insbesondere mithilfe der Koordinierung der **Säule Politik** durchgeführt. Hierbei handelt es sich um die Konzipierung von Kommunikationsmitteln, die es ermöglichen, die TMO bekannt zu machen und ihr einen Wiedererkennungswert zu verleihen (Logo, Internetseite www.rmtmo.eu ...). Weiterhin geht es um die Gewährleistung der Vermarktung des Oberrheins und seine Bekanntmachung auf europäischer Ebene (Open Days in Brüssel, Treffen mit den Europaabgeordneten des Oberrheins, usw.). Diese Aktionen ermöglichen es, die beispielhaften Aktivitäten der TMO aufzuzeigen, wobei der Beitrag des INTERREG-Programms betont wird und auch die Notwendigkeit seiner Erneuerung für die Förderperiode 2014-2020. Schließlich kommt die Umsetzung der Säule Politik durch die Durchführung der ersten Sitzung ihres Ausschusses am 28. November 2011 zum Ausdruck. Sie soll ermöglichen, die weitere Verfolgung und Aufwertung der in Offenburg angenommenen Strategie zu leisten und Überlegungen zur Verstärkung der Governance des Oberrheins anzustellen.



Cofinancé par l'Union Européenne /
Fonds européen de développement régional (FEDER)
Dieses Projekt wurde von der Europäischen Union kofinanziert /
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Dépasser les frontières : projet après projet
Der Oberrhein wächst zusammen, mit jedem Projekt